

**Wasserverband
Brockwitz-Rödern**



Beteiligungsbericht 2024

<u>Inhaltsverzeichnis</u>	Seite
Vorwort	3
Beteiligungen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern - Lagebericht	4
Beteiligungsübersicht – Graphische Darstellung	9
Einzeldarstellung der Unternehmen in Privatrechtsform	10
1. Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH	
1.1 Beteiligungsübersicht	11
1.2 Finanzbeziehungen	12
1.3 Organe der Gesellschaft	12
1.4 Sonstige Angaben	13
1.5 Jahresabschluss 2024	14
1.6 Lagebericht 2024	16
2. Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH	
2.1 Beteiligungsübersicht	22
2.2 Finanzbeziehungen	22
2.3 Organe der Gesellschaft	23
2.4 Sonstige Angaben	23
2.5 Jahresabschluss 2024	23
2.6 Lagebericht 2024	25
Impressum	28

Vorwort

Der Wasserverband Brockwitz-Rödern legt hiermit den Beteiligungsbericht für das Jahr 2024 vor.

Zur Erfüllung seiner Aufgaben bedient sich der Wasserverband Beteiligungsunternehmen in privater Rechtsform. Diese Form der Aufgabenwahrnehmung hat sich seit vielen Jahren bewährt und sichert die kommunale Daseinsfürsorge auf hohem Niveau und zu akzeptablen Preisen.

Jedoch stellen die Auswirkungen der Krisen der vorangegangenen Jahre und die globalen Entwicklungen auch die Kommunen und ihre Unternehmen vor große Herausforderungen.

So war die Geschäftstätigkeit im Jahr 2024 wiederum geprägt von den anhaltend hohen Preisen für Material, Kraft- und Betriebsstoffe sowie für Energie, aber auch durch Engpässe und lange Zeiten für Lieferungen.

Die allgemeinen Entwicklungen sind derzeit schwer zu prognostizieren und stellen deshalb auch für kommunale Unternehmen Risiken dar, denen nur bedingt entgegnet werden kann.

Veränderungen im Beteiligungsportfolio gab es im Jahr 2024 nicht. Zur Erfüllung seiner öffentlichen Aufgaben bedient sich der Wasserverband Brockwitz-Rödern seit dem Jahr 2001 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, an welcher er als Mehrheitsgesellschafter neben der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH direkt beteiligt ist.

Weiterhin bestand ein mittelbares Beteiligungsverhältnis an der Dienstleistungsgesellschaft Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH. Aufgrund der sich künftig ändernden wirtschaftlichen Randbedingungen wurde die Entscheidung getroffen, die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH zum 31.12.2024 zu beenden und auf die Muttergesellschaft Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH zu verschmelzen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht 2024 bietet umfassende Informationen zu den Beteiligungen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern. Die dargestellten Daten basieren auf den testierten Jahresabschlüssen des Geschäftsjahres 2024 und dokumentierten transparent und detailliert die wirtschaftlichen Ergebnisse, Entwicklungen und strategische Maßnahmen der Unternehmen. Der Bericht enthält weiterhin aussagefähige Kennzahlen über die Ertrags-, Vermögens- und Finanzlage sowie Informationen zu den Tätigkeitsbereichen, zur Aufgabenerfüllung und den Strukturen der Beteiligungsunternehmen.

An dieser Stelle danke ich allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie den Geschäftsleitungen und Aufsichtsgremien der Beteiligungsunternehmen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern ganz herzlich für ihre engagierte und erfolgreiche Arbeit.


Olaf Raschke
Verbandsvorsitzender

Beteiligungen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern – Lagebericht

Zielsetzung und Grundlagen des Beteiligungsberichtes

Mit der Offenlegung der wirtschaftlichen Aktivitäten will der Wasserverband Brockwitz-Rödern den Informationsbedürfnissen der Verbandsversammlung, der Verwaltung und der interessierten Öffentlichkeit entgegenkommen.

Der vorliegende Beteiligungsbericht soll für das Jahr 2024 einen Überblick über die Unternehmen des Wasserverbandes geben, insbesondere über deren Entwicklung in der jährlichen Fortschreibung.

Dabei werden die einzelnen Unternehmen hinsichtlich ihres Unternehmenszweckes beschrieben und wichtige Unternehmenskennziffern als Leistungsparameter dargestellt. Des Weiteren enthält dieser Bericht die namentliche Aufstellung der Geschäftsführung, des Aufsichtsrates und der Vertreter in der Gesellschafterversammlung des jeweiligen Unternehmens.

Besonderes Augenmerk wird hierbei auf die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH gelegt, welcher die Erfüllung der originären Verbandsaufgabe des Wasserverbandes obliegt.

Weiterhin werden Aussagen zur Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH getroffen, an welcher der Wasserverband über die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH im Jahr 2024 mittelbar beteiligt war.

Die Rechnungsdaten der testierten Jahresabschlüsse 2024 mit den entsprechenden Lageberichten und den dazugehörigen Prüfungsberichten bilden die Grundlage für die Ausarbeitung dieses Beteiligungsberichtes. Zum Vergleich und zur Darstellung der Entwicklung werden die Rechnungsdaten der dem Berichtsjahr vorangegangenen zwei Geschäftsjahre mit aufgeführt.

Maßgebliche Entwicklungen und Entscheidungen im Jahr 2024

Mit Gründung der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH und der weiteren Beteiligung der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH als strategischer Partner wurden im Jahr 2001 die Strukturveränderungen zur Konsolidierung des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern abgeschlossen. Auf der Grundlage des geschlossenen Betreibervertrages wurde der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH die Aufgabenerfüllung der überörtlichen Trinkwasserversorgung übertragen.

Nach eingehenden Verhandlungen der Gesellschafter Wasserverband Brockwitz-Rödern und DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH wurde sich darauf verständigt, die partnerschaftliche Zusammenarbeit an der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH ab dem 01.01.2022 fortzuführen.

Die Prämissen der weiteren Zusammenarbeit wurden mit der notariell beurkundeten 2. Zusatzvereinbarung vom 30.11.2021 zum Konsortialvertrag für weitere 20 Jahre vereinbart. Ziel der Gesellschaft ist eine ergebnisorientierte und wirtschaftliche Gestaltung des Geschäftsbetriebes. Kernpunkte der Vereinbarung sind die Anpassung der Wasserlieferpreise mit den Kommunen des Wasserverbandes ab dem Jahr 2024 im 3-Jahresrhythmus, die Beibehaltung des Wasserwerkes Rödern mit einer Kapazität von 3.800 m³ pro Tag im Regelbetrieb, die technische Ertüchtigung des Wasserwerkes Rödern sowie die Fortführung der Erbringung von kaufmännischen und verwaltungstechnischen Dienstleistungen.

Wie in den vorangegangenen Jahren wurde auch im Berichtsjahr 2024 die Hauptaufgabe der Gesellschaft, die kontinuierliche und qualitätsgerechte Wasserlieferung an die Mitgliedskommunen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern und an ihre sonstigen Vertragspartner, jederzeit vollumfänglich erfüllt.

In Umsetzung der 2. Zusatzvereinbarung zum Konsortialvertrag wurde der Wasserlieferpreis für die Kommunen des Wasserverbandes auf der Grundlage einer im Jahr 2023 durchgeführten Preiskalkulation für den Zeitraum 2024 bis 2026 auf netto 1,24 EUR/m³ festgelegt. Diese Preisanpassung stellt eine Maßnahme zur beständigen Sicherung der Leistungsfähigkeit der Gesellschaft dar.

Die Wasserlieferverträge mit den Verbandskommunen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern bzw. deren beauftragten Eigenbetrieben und Stadtwerken wurden im Wesentlichen hinsichtlich der Preisentwicklung ab 2024 abgestimmt überarbeitet und neugefasst. Die Wasserlieferverträge sind mit einer Laufzeit bis 2041 gebunden.

Die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 1.125 (Vorjahr TEUR 375) ab. Ursächlich für die im Vergleich zum Vorjahr eingetretene deutliche Ergebnissteigerung sind im Wesentlichen die erhöhten Erlöse aus der Wasserlieferung durch den gestiegenen Wasserlieferpreis und der höhere Wasserabsatz.

Die Wasserlieferung im Jahr 2024 an die Städte und Gemeinden des Wasserverbandes mit insgesamt 6.023 Tm³ ist im Vergleich zum Vorjahr (5.938 Tm³) leicht gestiegen.

Auch im Geschäftsjahr 2024 erbrachte die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH neben dem Kerngeschäft wieder Betriebsführungsleistungen im kaufmännischen Bereich, welche sich erlössteigernd auswirkten. Dieses zusätzliche Geschäftsfeld soll auch weiterhin beibehalten werden.

Im Investitionsbereich der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH war das Geschäftsjahr 2024 von einer wesentlichen Steigerung des Investitionsvolumens geprägt. Es wurden Anschaffungen und Investitionen im Umfang von 1.733 TEUR realisiert, welche hauptsächlich auf Maßnahmen im Wasserwerk Rödern, auf die Erneuerungen von zwei Schieberkreuzen im und Ersatzmaßnahmen im Wasserverteilungssystem sowie auf den Erwerb des Grundstückes, auf dem sich der Großteil des Wasserwerkes Rödern befindet, fielen.

Zum 01.05.2002 erfolgte die Beteiligung der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH zu 60 % an der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH als mittelbare Beteiligung des Wasserverbandes.

Die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH wurde am 01.08.2000 unter dem Namen M+D Kommunalservice GmbH als zunächst rein privatrechtliches Unternehmen gegründet.

Hauptaufgabe dieser Gesellschaft war die Erledigung von technischen Dienstleistungen hauptsächlich im kommunalen Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsbereich. Diese Leistungen wurden zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben im Zuständigkeitsbereich der jeweiligen Kommune bzw. Aufgabenträgers erbracht.

Zielsetzung der Beteiligung der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH an der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH war es, das Dienstleistungsangebot zu erweitern und zu festigen. So sollte vor allem für die Verbandsmitglieder im Bereich Trinkwasser durch die Verantwortung in „einer Hand“ und damit verbunden durch bessere Einflussnahmemöglichkeiten eine durchgängig qualitativ hochwertige Versorgung, begonnen bei der Aufbereitung, über die Verteilung bis zur Abnahme durch den Endverbraucher, gewährleistet werden.

Zum 01.02.2022 hat die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH im Rahmen des Vorkaufsrechtes die Geschäftsanteile der bisherigen Personengesellschafter erworben und besaß damit 100 % der Geschäftsanteile an der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH.

Aufgrund rechtlicher Problemstellungen hinsichtlich der Aufgabenwahrnehmung und sich künftig ändernder wirtschaftliche Randbedingungen für die Gesellschaft, haben die Gesellschafter der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH entschieden, die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH zum 31. Dezember 2024 zu beenden und mit dem 01.01.2025 auf die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH zu verschmelzen.

Die Umsatzerlöse der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH im Geschäftsjahr 2024 belaufen sich auf TEUR 3.996. Im Vergleich zum Vorjahr ist hier eine Steigerung um TEUR 583 zu verzeichnen, die auf eine erhöhte Auftragslage im Geschäftsjahr, vor allem durch Großaufträge der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, zurückzuführen ist.

Die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH schloss das Geschäftsjahr 2024 mit einem Jahresüberschuss in Höhe von TEUR 359 (Vorjahr TEUR 120) ab.

Ausblick

Die wirtschaftliche Situation der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH als Beteiligungsgesellschaft des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern ist als gefestigt und stabil zu bewerten. Die erlöswirksamen Verträge sind langfristig gebunden.

Für die Gesellschaft bleiben nach wie vor die jeweiligen Witterungsbedingungen sowie die wirtschaftlichen und demographischen Entwicklungen in der Region maßgebliche Faktoren, die sich auf den Wasserabsatz und damit auf das Betriebsergebnis direkt auswirken.

Der Schwerpunkt bei der künftigen Investitionstätigkeit wird in der bautechnischen und technologischen Ertüchtigung und Erhaltung der bestehenden Versorgungsanlagen liegen.

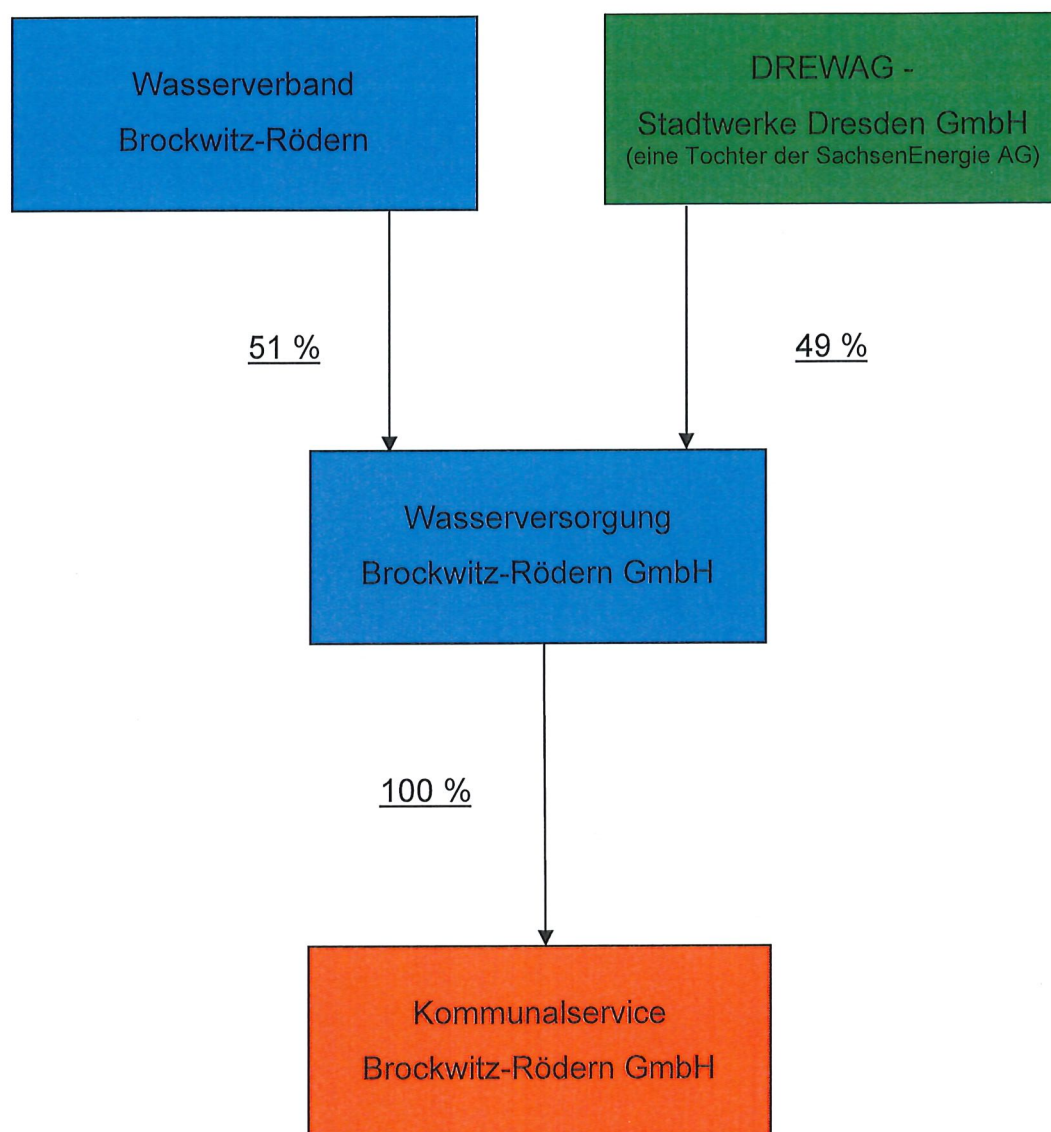
Mit den für die Gesellschaft geltenden Geschäftsgrundlagen sowie den abgeschlossenen Vereinbarungen, insbesondere in der 2. Zusatzvereinbarung vom 30.11.2021 zum Konsortialvertrag, dem 2. Nachtrag zum Wasserliefervertrag mit der DREWAG sowie den Wasserlieferverträgen mit den Verbandskommunen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern ist zu erwarten, dass auch im Jahr 2025 und in den Folgejahren die erfolgreiche wirtschaftliche Entwicklung der Gesellschaft fortgesetzt wird.

Unter Beachtung des sich abzeichnenden Wertsicherungsdefizites und der wirtschaftlichen Auswirkungen der geplanten Verschmelzung der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH auf die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH wurde in den Gesellschafts- und Verbandsgremien die Verkürzung des aktuellen Kalkulationszeitraumes um ein Jahr beschlossen. Im Jahr 2025 wird eine neue Kalkulation des Wasserlieferpreises an die Verbandsgemeinden für den Zeitraum 2026 bis 2028 erfolgen.

Die für die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH beschlossene Beendigung und Verschmelzung rückwirkend zum 01.01.2025 auf die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH wurde im April 2025 mit notariell beurkundetem Vertrag und den entsprechenden Eintragungen im Handelsregister wirksam.

Die Auswirkungen der Verschmelzung wurden in der Wirtschaftsplanung 2025 der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH bereits berücksichtigt.

Beteiligungsübersicht – Graphische Darstellung (Stand 31.12.2024)



Einzeldarstellung der Unternehmen in Privatrechtsform

- 1. Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH**
- 2. Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH**

1. Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

1.1 Beteiligungsübersicht

Name:	Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
Anschrift:	Dresdner Straße 35, 01640 Coswig
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	Amtsgericht Dresden; Nr.: HRB 19084
Gesellschaftsvertrag:	26. Oktober 2000 mit Nachtrag vom 4. September 2001
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Gesellschafter und Anteile:	Wasserverband Brockwitz-Rödern 12.750 EUR (51 % der Gesellschaftsanteile) DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH 12.250 EUR (49 % der Gesellschaftsanteile)
Gegenstand des Unternehmens:	Gegenstand der Gesellschaft ist die Versorgung der Verbandsgemeinden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern mit Trinkwasser. Die Gesellschaft errichtet, betreibt, unterhält und erweitert im Bedarfsfall Anlagen zur Wassergewinnung, -aufbereitung, -speicherung und Hauptverteilung. Weiterer Unternehmenszweck sind die Erzeugung, der Ankauf und der Verkauf von Wasser, der Erwerb, die Pachtung und die Verpachtung von Grundstücken und Anlagen sowie die Errichtung und der Betrieb von Anlagen, die zur Erreichung der vorgenannten Zwecke geeignet oder bestimmt sind. Die Gesellschaft ist zu allen Maßnahmen und Geschäften berechtigt, die der Erreichung oder Förderung des Gesellschaftszweckes unmittelbar oder mittelbar dienen. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Sie darf Zweigniederlassungen gründen.

1.2 Finanzbeziehungen

Leistungen der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH an den Wasserverband Brockwitz-Rödern	in TEUR
Gewinnabführungen	0
Sonstiges (Schuldendienst der GmbH an den Verband zur Zins- u. Tilgungsleistung für Kreditverbindlichkeiten des Wasserverbandes)	76,3
Leistungen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern an die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH	
Verlustabdeckungen	0
Sonstige Zuschüsse	0
Übernommene Bürgschaften	0
Sonstige Vergünstigungen	0

1.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter- versammlung:

Im Berichtsjahr 2024 wurden die Gesellschafter in der Gesellschafterversammlung wie folgt vertreten:

Herr Olaf Raschke
Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Meißen
als Vertreter des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern
und dessen Verbandsvorsitzender

Herr Dr. Frank Brinkmann
Geschäftsführer der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH
als Vertreter der DREWAG

Herr Dr. Axel Cunow
Geschäftsführer der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH
als Vertreter der DREWAG

Beisitzer für den Wasserverband Brockwitz-Rödern:

Herr Jörg Hänisch
Bürgermeister der Gemeinde Moritzburg

Herr Mirko Knöfel
Bürgermeister der Gemeinde Klipphausen

Aufsichtsrat:	Dem Aufsichtsrat gehörten im Berichtsjahr folgende Mitglieder an:
Vorsitzender:	Herr Thomas Schubert Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Coswig
Stellvertretender Vorsitzender:	Herr Dr. Frank Brinkmann Geschäftsführer der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH
Mitglieder:	Herr Bert Wendsche Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Radebeul Herr Olaf Raschke Oberbürgermeister der Großen Kreisstadt Meißen Herr Mirko Knöfel Bürgermeister der Gemeinde Klipphausen Herr Siegfried Zenker Bürgermeister der Gemeinde Weinböhla Herr Dr. Axel Cunow Geschäftsführer der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH Herr Dr. Steffen Heine Geschäftsführer der SachsenNetze HS.HD GmbH Herr Dr. Thomas Käseberg Prokurist und Bereichsleiter der DREWAG-Stadtwerke Dresden GmbH
Geschäftsführer:	Herr Dr.-Ing. Norbert Günther Herr Dipl.-Ing. Michael Weiß

1.4 Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter: (durchschnittlich)	13	davon: 2 Geschäftsführer 11 Arbeitnehmer
---	----	---

1.5 Jahresabschluss 2024

Bestellter Abschlussprüfer: Dr. Zielfleisch & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Bilanz	2024 (TEUR)	PLAN 2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Anlagevermögen	16.470	16.320	15.501	15.484
Umlaufvermögen	3.082	2.637	2.613	2.261
Rechnungsabgrenzungsposten	17	5	2	3
Bilanzsumme Aktiva	19.569	18.962	18.116	17.748
Eigenkapital	16.447	16.470	15.322	14.947
Sonderposten für Investitionen	1.078	1.061	1.125	1.181
Rückstellungen	843	159	428	283
Verbindlichkeiten	1.201	1.272	1.241	1.337
Bilanzsumme Passiva	19.569	18.962	18.116	17.748

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 (TEUR)	PLAN 2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Umsatzerlöse	8.232	7.902	6.220	6.347
Andere aktivierte Eigenleistungen	3	0	1	2
Sonstige betriebliche Erträge	78	139	85	81
Materialaufwand u. Aufwendungen für bezogene Leistungen	4.496	4.208	3.750	3.657
Personalaufwand	1.000	1.181	932	941
Abschreibungen	760	770	720	699
Sonstige betriebliche Aufwendungen	836	701	526	332
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	32	0	9	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1	1	1	3
Steuern vom Einkommen und Ertrag	116	104		
Ergebnis nach Steuern	1.136	1.076	386	798
sonstige Steuern	11	11	11	11
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	1.125	1.065	375	787

Bilanz- und Leistungskennzahlen (%-Angaben im Rundungsbereich)				
	2024	PLAN 2024	2023	2022
<u>Vermögens- und Kapitalstruktur</u>				
Abschreibungen (TEUR)	760	770	720	699
Neuinvestitionen (TEUR)	1.733	1.680	784	738
Investitionsdeckung (Abschreibungen zu Neuinvestitionen)	43,9 %	45,8 %	91,8 %	94,7 %
Anlagevermögen (TEUR)	16.470	16.320	15.501	15.484
Gesamtkapital/Bilanzsumme (TEUR)	19.569	18.962	18.116	17.748
Anlagenintensität (Anlagevermögen zum Gesamtkapital)	84,2 %	86,1 %	85,6 %	87,2 %
Fremdkapital (TEUR)	3.122	2.492	2.793	2.801
Fremdkapitalquote (Fremdkapital zur Bilanzsumme)	15,9 %	13,1 %	15,4 %	15,8 %
Eigenkapital (TEUR)	16.447	16.470	15.322	14.947
Eigenkapitalquote (Eigenkapital zur Bilanzsumme)	84,1 %	86,9 %	84,6 %	84,2 %
Verbindlichkeiten (TEUR)	1.201	1.272	1.241	1.337
Umlaufvermögen (TEUR)	3.082	2.637	2.613	2.261
Effektivverschuldung (TEUR) (Verbindlichkeiten ./ Umlaufvermögen)	-1.881	-1.365	-1.372	-924
Kurzfristige Verbindlichkeiten (TEUR)	422	396	386	432
Kurzfristige Liquidität (Umlaufvermögen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten)	730,3 %	665,9 %	676,9 %	523,4 %
<u>Ergebnisstruktur</u>				
Jahresüberschuss/-fehlbetrag (-) (TEUR)	1.125	1.065	375	787
Eigenkapitalrendite (Jahresüberschuss zum Eigenkapital)	6,8 %	6,5 %	2,4 %	5,3 %
Gesamtkapitalrendite (Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen zum Gesamtkapital)	5,8 %	5,6 %	2,1 %	4,5 %
<u>Mengenbilanz</u>				
verkaufte TW-Menge (Tm³)	6.516,6	6.330,0	6.399,0	6.512,0

1.6 Lagebericht 2024

1 Geschäft und Rahmenbedingungen

Die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH (nachfolgend Gesellschaft genannt) hat ihre Hauptaufgabe für eine vertragsgemäße Wasserlieferung an die Städte und Gemeinden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern und weiterer Abnehmer jederzeit erfüllt.

Die durch die beiden Gesellschafter Wasserverband Brockwitz-Rödern und DREWAG - Stadtwerke Dresden GmbH (nachfolgend DREWAG genannt) festgelegten Prämissen der 2. Zusatzvereinbarung zum Konsortialvertrag führten dazu, dass im Jahr 2024 die Kalkulation der Wasserlieferpreise ab dem Jahr 2024 bis 2026 greift. Der Wasserabgabepreis für die Städte und Gemeinden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern beläuft sich seit dem 1. Januar 2024 auf EUR 1,24 je m³ (netto). Der Wasserabgabepreis sichert eine beständige Fortsetzung der wirtschaftlichen Entwicklung der Gesellschaft entsprechend den von den Gesellschaftern festgeschriebenen Vorgaben.

Die Gesellschaft hat auch im Geschäftsjahr 2024 die ihr durch Dritte übertragenen kaufmännischen Dienstleistungen zuverlässig erfüllt. Die Ertragslage bei kaufmännischen Dienstleistungen für Dritte ist stabil geblieben. Dieses Geschäftsfeld ist durch die Gesellschaft auch weiterhin zu behaupten. Andere Geschäftsfelder mit signifikantem Erlöszuwachs erschließen sich durch die Gesellschaft nicht.

Die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH ist Gesellschafterin der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH mit Sitz in Coswig; sie hält seit Februar 2022 einen Anteil von 100 % der Gesellschaftsanteile bei einem Stammkapital von EUR 25.000,00. Die aufgrund von notwendigen Strukturveränderungen beschlossene Verschmelzung der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH auf die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH rückwirkend zum 01.01.2025 führt dazu, dass die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH ihre Tätigkeit zum 31.12.2024 beendet.

2 Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresüberschuss von TEUR 1.125 (Vorjahr TEUR 375).

Damit stellte sich ein deutlich erhöhtes Ergebnis gegenüber dem Vorjahr ein. Dies begründet sich vor allem aus den deutlich erhöhten Erlösen aufgrund der Steigerung der Wasserlieferpreise bei gleichzeitig leicht erhöhtem Wasserabsatz.

An die im Wasserverband Brockwitz-Rödern zusammengeschlossenen Städte und Gemeinden wurden insgesamt 6.023 Tm³ Trinkwasser geliefert (Vorjahr 5.938 Tm³).

Die Weiterverteilung an andere Abnehmer außerhalb des Verbandsgebietes ist gegenüber dem Vorjahr (461 Tm³) mit 494 Tm³ leicht gestiegen. Dies ist vor allem aus einer erhöhten Wasserlieferung an die DREWAG für die Trinkwasserversorgung des Dresdner Nordraumes begründet. Die Weiterverteilung betrifft im Wesentlichen Wasserlieferungen an die DREWAG für die Trinkwasserversorgung des Dresdner Nordraumes (327 Tm³), an die Wasserversorgung Riesa/Großenhain GmbH (45 Tm³) und an den Zweckverband Wasserversorgung Meißner Hochland (108 Tm³).

Das Wasseraufkommen teilt sich in die durch die DREWAG gelieferte Trinkwassermenge in Höhe von 4.870Tm³ (Vorjahr 4.387 Tm³) und vom Wasserzweckverband Freiberg in Höhe von 9 Tm³ sowie dem Eigenaufkommen der Gesellschaft in Höhe von 1.821 Tm³ (Vorjahr 2.214 Tm³) auf. Das Eigenaufkommen der Gesellschaft wurde ausschließlich durch das Wasserwerk Rödern realisiert.

Zusammenfassend ergibt sich ein rechnerischer Wasserverlust von 2,8 %, der aber auch behälterstandsabhängige Veränderung beinhaltet.

Der Wasserabsatz und das Wasseraufkommen haben sich folgendermaßen entwickelt (%-Angaben im Rundungsbereich):

Entwicklung des Wasserabsatzes

Kommune	Wasserabsatz in Tm ³			Vergleich in %	
	Ist 2023	Plan 2024	Ist 2024	Ist 2024 zu Ist 2023	Ist 2024 zu Plan 2024
SV Coswig	846,2	910,0	854,4	1,0	-6,1
GV Diera-Zehren	125,7	130,0	134,8	7,3	3,7
GV Ebersbach (Riesa)	130,0	120,0	129,0	-0,8	7,5
GV Klipphausen	264,4	270,0	264,5	0,0	-2,0
Meißener Stadtwerke	1.457,6	1.420,0	1.420,4	-2,6	0,0
GV Moritzburg	438,6	400,0	460,5	5,0	15,1
GV Niederau	163,8	170,0	155,7	-4,9	-8,4
Wasservers. Radebeul	1.630,7	1.680,0	1.712,4	5,0	1,9
SV Radeburg	416,6	410,0	416,6	0,0	1,6
GV Weinböhla	464,0	460,0	474,6	2,3	3,2
Zwischensumme	5.937,7	5.970,0	6.023,0	1,4	0,9
WW Riesa-Großenhain	44,2	40,0	44,7	1,0	11,7
Braunsdorfer Höhe	11,4	10,0	11,8	4,0	18,3
DREWAG	298,1	250,0	327,1	9,7	30,8
ZV Meißner Hochland	106,3	60,0	108,2	1,8	80,4
Sonstige	1,4	0,0	1,8	29,3	-
Zwischensumme	461,4	360,0	493,6	7,0	37,1
Summe	6.399,0	6.330,0	6.516,6	1,8	2,9

Entwicklung des Wasseraufkommens

Kapazitäten	Wasseraufkommen in Tm ³			Vergleich in %	
	Ist 2023	Plan 2024	Ist 2024	Ist 2024 zu Ist 2023	Ist 2024 zu Plan 2024
DREWAG Bezug	4.386,6	5.093,0	4.870,4	11,0	-4,4
ZVW Freiberg Bezug	8,8	9,0	9,4	6,5	4,7
WW Rödern	2.213,8	1.387,0	1.821,2	-17,7	31,3
Gesamt	6.609,2	6.489,0	6.701,0	1,4	3,3

Die Bilanz der Gesellschaft bildet die für ein Unternehmen der Wasserversorgung typische Struktur ab.

Die Bilanzsumme der Gesellschaft hat sich gegenüber dem Vorjahr um TEUR 1.453 auf TEUR 19.569 erhöht.

Die Aktivseite ist im Wesentlichen durch das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 16.470 geprägt und das Anlagevermögen hat sich im Vergleich zum Vorjahr um TEUR 969 erhöht. Das Umlaufvermögen, bestehend aus Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, sonstigen Vermögensgegenständen und Kassenbestand, beträgt TEUR 3.082 (Vorjahr TEUR 2.613). Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen von insgesamt TEUR 854 sind im Wesentlichen durch Forderungen aus Wasserlieferungen geprägt und befinden sich leicht über dem Vorjahresniveau.

Auf der Passivseite hat sich wegen des im Jahr 2024 erzielten Jahresüberschusses von TEUR 1.125 das Eigenkapital auf TEUR 16.447 (Vorjahr TEUR 15.322) erhöht. Der Verlustvortrag hat sich von TEUR 2.145 auf TEUR 1.770 abgemindert. Die Sonderposten haben sich insgesamt um TEUR 47 auf TEUR 1.078 vermindert. Am Bilanzstichtag belaufen sich die Rückstellungen auf insgesamt TEUR 842 (Vorjahr TEUR 428). Die Verbindlichkeiten gegenüber dem Gesellschafter Wasserverband Brockwitz-Rödern wurden gemäß Tilgungsplan auf TEUR 829 vermindert. Die konsequente Entschuldungsstrategie der Gesellschaft konnte somit fortgesetzt werden.

Dem Mittelzufluss aus laufender Geschäftstätigkeit von TEUR 1.720 stehen Mittelabflüsse aus der Investitionstätigkeit von TEUR 1.714 und aus der Finanzierungstätigkeit von TEUR 76 gegenüber. Insgesamt hat sich der Liquiditätsstand um TEUR 70 auf TEUR 1.947 vermindert.

Die Liquiditätssteuerung ist mit den Gesellschaftern DREWAG und Wasserverband Brockwitz-Rödern dahingehend abgestimmt, dass freie Liquidität für die vermehrte Investitionstätigkeit genutzt werden soll.

3 Investitionen

Im Geschäftsjahr 2024 wurden Anschaffungen und Investitionen in Höhe von insgesamt TEUR 1.733 realisiert und dies stellt eine enorme Steigerung im Vergleich zum Vorjahr (TEUR 784) dar. Diese entfallen im Wesentlichen auf das Pumpwerk der Filterspülwasserbehandlung und das Betriebsgebäude im Wasserwerk Rödern, sowie im Trinkwassernetz auf die Erneuerung von 2 Schieberkreuzen und auf Ersatzmaßnahmen im Wasserverteilungssystem. Des Weiteren wurde das Flurstück, auf welchem der Großteil des Wasserwerkes Rödern liegt, erworben.

4 Chancen und Risikobericht

Die Geschäftsabläufe der Gesellschaft basieren vor allem auf dem zum 01.01.2022 neu geschlossenen Konsortialvertrag und dem Gesellschaftervertrag sowie dem

- zwischen dem Wasserverband Brockwitz-Rödern und der Gesellschaft abgeschlossenen Finanzierungsvertrag für Zins- und Tilgungsleistungen bei dem im Wasserverband Brockwitz-Rödern verbliebenen Darlehen,
- zwischen dem Wasserverband Brockwitz-Rödern und der Gesellschaft abgeschlossenen Betreibervertrag,
- zwischen der DREWAG und der Gesellschaft abgeschlossenen Wasserliefervertrag,
- mit jeder Kommune des Versorgungsgebietes abgeschlossenen Wasserliefervertrag, wobei diese zum 01.01.2024 neugestaltet wurden.

In der 2. Zusatzvereinbarung vom 30.11.2021 sind die Prämissen für die weitere Zusammenarbeit vom 01.01.2022 bis 31.12.2041 festgelegt. Ziel der Gesellschaft ist eine gewinnorientierte, wirtschaftliche Gestaltung des Geschäftsbetriebes. Kernpunkte der darin getroffenen Regelungen sind die Anpassung der Wasserlieferpreise mit den Mitgliedern des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern, die Beibehaltung des Wasserwerkes Rödern mit einer Kapazität von täglich 3.800 m³ im Grundlastbetrieb (Regelbetrieb), die Ertüchtigung des Wasserwerkes Rödern, die Erbringung von kaufmännischen und verwaltungstechnischen Dienstleistungen sowie die Gremienarbeiten für den Wasserverband Brockwitz-Rödern, den Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen, die Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH sowie die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH.

Mittelfristig wird die Gesellschaft die weitere Planungssicherheit für die künftige Bewirtschaftung der Eigenversorgungsanlage Wasserwerk Rödern für weitere Wassernutzung der Wasserfassung Rödern vorbereiten, da die wasserrechtliche Genehmigung zum 30.11.2028 ausläuft. Auf Grund der aktuellen Wasserversorgungskonzeption wird nur noch das Wasserwerk Rödern als Eigenerzeugungsanlage der Gesellschaft betrieben. Aktuell wird die Wasserversorgungskonzeption 2030 erarbeitet.

Für die Gesellschaft bestehen derzeit keine bestandsgefährdenden Risiken. Die für die Erlösentwicklung maßgeblichen Wasserlieferungsverträge wurden im Jahr 2023 gemeinsam mit den Wasserverbandskommunen neu aufgesetzt. Diese sind nach Unterzeichnung mit einer Laufzeit bis 2041 verbunden. Die Entwicklung der Wasserpreise mit den Mitgliedern des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern wird im 3-Jahresrhythmus neu kalkuliert und beträgt im Zeitraum von 2024 bis 2026 1,24 EUR/m³.

Unter Beachtung des sich abzeichnenden Wertsicherungsdefizites und der wirtschaftlichen Auswirkungen der geplanten Verschmelzung der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH auf die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH ist in den Gremien die Verkürzung des aktuellen Kalkulationszeitraumes um ein Jahr beschlossen worden. Im Jahr 2025 erfolgt eine neue Wasserlieferpreiskalkulation für den Zeitraum 2026 bis 2028.

Die unterjährige Geschäftsentwicklung bildet die Gesellschaft zeitnah im SAP-Buchungssystem ab. Auf dieser Grundlage basiert ein monatliches Controlling des Geschäftsganges. Außerdem nimmt die Gesellschaft in regelmäßigen Abständen eine Risikoabschätzung vor. Damit können Risiken der unterjährigen Geschäftsentwicklung rechtzeitig festgestellt und geeignete Gegenmaßnahmen entwickelt werden.

Maßgeblich für das Betriebsergebnis bleibt das Risiko der Wasserabsatzentwicklung, die in dem Versorgungsgebiet vor allem auch durch die Witterungslage in der Vegetationsperiode geprägt ist. Für die Wasserabsatzentwicklung der kommenden Jahre können keine schlüssigen Prognosen erstellt werden. Eine Bevölkerungs- und Wasserbedarfsentwicklung von den Städten und Gemeinden des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern im Betrachtungszeitraum bis 2030 ist ausstehend, jedoch gibt es aktuell keine Hinweise auf einen signifikanten Zuwachs des Wasserabsatzes.

Besondere Beachtung findet künftig auch weiterhin die technische Entwicklung des betriebsnotwendigen Anlagenbestandes entsprechend den mit der Trinkwasserverordnung (TrinkwV) verbundenen Anforderungen. Die damit verbundenen Maßnahmen stehen mit der in der 2. Zusatzvereinbarung vom 30.11.2021 zum Konsortialvertrag aufgenommenen Regelung des Wasserbezuges von der DREWAG im engen Zusammenhang. Dabei wird die Erhaltungsstrategie für das Wasserwerk Rödern einen besonderen Schwerpunkt bilden. Darauf aufbauend erfolgte eine Überprüfung und Priorisierung der maßgebenden Anlagen, welche sich in einem Investitionsplan widerspiegelt.

Wie in den Vorjahren, wurde auch für 2024 keine bilanzielle Vorsorge für ggf. anstehende Entschädigungsleistungen für grunddienstrechtliche Angelegenheiten getroffen. Auf Grund der bisherigen Erkenntnisse schätzt die Geschäftsführung das Risiko von entstehenden Zahlungsverpflichtungen als gering ein.

Das Personalentwicklungskonzept sieht durch die Verschmelzung mit der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH einen Zuwachs des Personalbestandes für 2025 vor. Die Gesellschaft greift für bestimmte Leistungen des Anlagenbetriebes und der Anlageninstandhaltung bereits auf fremde Dienstleistungen zurück.

Am 21.02.2025 erfolgte per Mail eine Schadensanzeige des Ertragsausfallversicherers ERGO Versicherung AG/Düsseldorf der Elblandkliniken Meißen Stiftung & Co. KG bezüglich der Regressansprüche für behauptete Ertragsausfälle von TEUR 850 im Zuge der Havarie vom Februar 2023. Nach Rücksprache mit der Haftpflichtversicherung, die aktuell nicht in den Schadensfall eintritt, mit dem Versicherungsmakler und der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft erfolgte durch die Rechtsanwaltsgesellschaft eine juristische Einordnung mit der Einschätzung, 100 TEUR als Rückstellung in das Wirtschaftsjahr 2024 einzustellen. Dies stellt unter Beachtung der Randbedingungen (Rechtsunsicherheit und nicht substantiiert dargelegten Haftungsansprache) einen geschätzten Rückstellungswert dar.

5 Prognosebericht

Mit den für die Gesellschaft geltenden Geschäftsgrundlagen sowie aus den abgeschlossenen Vereinbarungen – insbesondere in der 2. Zusatzvereinbarung zum Konsortialvertrag vom 30.11.2021 und 2. Nachtrag zum Wasserliefervertrag vom 30.11.2021 festgelegten Regelungen zur Wasserlieferung und zum Wasserbezug – erwartet die Geschäftsführung für 2025 eine erfolgreiche Fortsetzung der wirtschaftlichen Entwicklung unter Beachtung der Auswirkungen der Verschmelzung mit der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH. Diese Einschätzung trifft auch auf die zu erfüllenden Zins- und Tilgungsleistungen für das Darlehen beim Gesellschafter Wasserverband Brockwitz-Rödern zu und ist regelmäßiger Bestandteil der Berichterstattung an die Aufsichtsgremien der Gesellschaft.

Die unternehmerische Führung der Gesellschaft wird somit, wie bisher erfolgreich geschehen, ab Januar 2025 weitergeführt.

Die Umsatz- und Ergebnisentwicklung des Geschäftsjahres 2025 orientiert sich vor allem an dem neu kalkulierten Wasserabgabepreis, auf die Beibehaltung von Dienstleistungen gegenüber anderen Dritten sowie an der Einhaltung der im Konsortialvertrag aufgenommenen Regelung Fremdbezug und Eigenaufkommen von Trinkwasser und auf die strukturellen Veränderungen aufgrund der Verschmelzung mit der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH.

Der Wirtschaftsplan enthält für das Geschäftsjahr 2025 Umsatzerlöse von ca. TEUR 8.040 und ein Jahresergebnis von ca. TEUR 286.

Auf Grund der für die wirtschaftliche Stärkung weitestgehend abgeschlossenen Maßnahmen, richtet die Gesellschaft ihre Anstrengungen unverändert auf die bautechnische und technologische Erhaltung und Ertüchtigung der betriebsnotwendigen Anlagen. Hierbei sind vor allem die bautechnischen und technologischen Anlagen der Wasserfassung und des Wasserwerkes Rödern sowie die Rekonstruktion von sanierungsbedürftigen Wasserspeicher- und Förderanlagen (Hochbehälter und Pumpwerke) hervorzuheben. Die damit verbundenen Maßnahmen stehen im Einklang mit der geltenden Wasserversorgungskonzeption der Gesellschaft sowie den in den wasserrechtlichen Genehmigungen enthaltenen Bedingungen.

Die Personalplanung der Gesellschaft geht im Geschäftsjahr 2025 nach der Verschmelzung von 19 aktiven Beschäftigungsverhältnissen sowie einem Auszubildenden zuzüglich zwei Geschäftsführer aus. Die Beschäftigungsverhältnisse sichern auch die mit der Gesellschaft vereinbarten kaufmännischen Dienstleistungen für den Wasserverband Brockwitz-Rödern, den Abwasserzweckverband Gemeinschaftskläranlage Meißen, die Abwasserentsorgungsgesellschaft Meißner Land mbH und die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH.

Die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH, Coswig, ist Gesellschafterin der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH, Coswig; sie hält einen Anteil von 100 % der Geschäftsanteile an einem Stammkapital von TEUR 25. Unter Beachtung der gesellschaftsrechtlichen und kommunalrechtlichen Vorgaben ist in den Gremien die Beendigung der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH zum 31.12.2024 beschlossen worden. Die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH soll auf die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH rückwirkend verschmolzen werden.

Coswig, 31. März 2025

Dr. Norbert Günther
Geschäftsführer

Michael Weiß
Geschäftsführer

2. Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH

2.1 Beteiligungsübersicht

Name:	Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH
Anschrift:	Dresdner Straße 35, 01640 Coswig
Rechtsform:	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Handelsregister:	Amtsgericht Dresden; Nr.: HRB 18848
Gesellschaftsvertrag:	1. August 2000 mit Nachtrag vom 5. Juni 2002
Stammkapital:	25.000,00 EUR
Gesellschafter:	Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH 25.000 EUR (100 % der Gesellschaftsanteile) ab 01.02.2022
Gegenstand des Unternehmens:	Das Betätigungsfeld der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH umfasst hauptsächlich Dienstleistungsaufgaben im Trinkwasserver- und Abwasserentsorgungsbereich, die Planung, den Bau und den Betrieb von Anlagen der Wasserver- und Abwasserentsorgung für Dritte einschließlich der Übernahme aller damit verbundenen Nebenarbeiten, kommunale Beratung zur Wasserver- und Abwasserentsorgung sowie die Übernahme weiterer Tätigkeiten aus dem kommunalen Aufgabenbereich.

2.2 Finanzbeziehungen

Leistungen der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH an den Wasserverband Brockwitz-Rödern	in TEUR
Gewinnabführungen	0
Leistungen des Wasserverbandes Brockwitz-Rödern an die Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH	
Verlustabdeckungen	0
Sonstige Zuschüsse	0
Übernommene Bürgschaften	0
Sonstige Vergünstigungen	0

2.3 Organe der Gesellschaft

Gesellschafter- versammlung:

Im Berichtsjahr wurden die Gesellschafter in der
Gesellschafterversammlung wie folgt vertreten:

Herr Dr.-Ing. Norbert Günther
Geschäftsführer Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Herr Dipl.-Ing. Michael Weiß
Geschäftsführer Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Beisitzer für den Wasserverband Brockwitz-Rödern:

Frau Michaela Ritter
Bürgermeisterin der Stadt Radeburg

Herr Mirko Knöfel
Bürgermeister der Gemeinde Klipphausen

Geschäftsführer:

Herr Dr.-Ing. Norbert Günther
Herr Rolf Dietz, Wassermeister

2.4 Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter: 17 davon: 2 Geschäftsführer
(durchschnittlich) 15 Arbeitnehmer

2.5 Jahresabschluss 2024

Bestellter Abschlussprüfer: Dr. Zielfleisch & Partner mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Steuerberatungsgesellschaft

Bilanz	2024 (TEUR)	PLAN 2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Anlagevermögen	178	278	311	302
Umlaufvermögen	1.671	895	1.225	1.047
Rechnungsabgrenzungsposten	8	5	11	3
Bilanzsumme Aktiva	1.857	1.178	1.547	1.352
Eigenkapital	1.410	947	1.051	931
Rückstellungen	211	73	202	123
Verbindlichkeiten	236	158	275	268
Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	19	30
Bilanzsumme Passiva	1.857	1.178	1.547	1.352

Gewinn- und Verlustrechnung	2024 (TEUR)	PLAN 2024 (TEUR)	2023 (TEUR)	2022 (TEUR)
Umsatzerlöse	3.996	2.611	3.413	2.892
Veränderung des Bestands an fertigen und unfertigen Erzeugnissen	0	0	0	-26
Sonstige betriebliche Erträge	226	5	32	7
Materialaufwand u. Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.267	733	1.763	1.564
Personalaufwand	829	911	873	700
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	97	94	101	87
Sonstige betriebliche Aufwendungen	521	851	534	444
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	9	0	2	0
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	2	0	2	4
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	152	8	50	21
Ergebnis nach Steuern	363	19	124	53
sonstige Steuern	4	4	4	4
Jahresüberschuss / -fehlbetrag	359	15	120	49

Bilanz- und Leistungskennzahlen (%-Angaben im Rundungsbereich)				
	2024	PLAN 2024	2023	2022
<u>Vermögens- und Kapitalstruktur</u>				
Anlagevermögen (TEUR)	178	278	311	302
Bilanzsumme / Gesamtkapital (TEUR)	1.857	1.178	1.547	1.352
Anlagenintensität (Anlagevermögen zum Gesamtkapital)	9,6 %	23,6 %	20,1 %	22,3 %
Fremdkapital (TEUR)	447	231	496	421
Fremdkapitalquote (Fremdkapital zur Bilanzsumme)	24,1 %	19,6 %	32,1 %	31,1 %
Eigenkapital (TEUR)	1.410	947	1.051	931
Eigenkapitalquote (Eigenkapital zur Bilanzsumme)	75,9 %	80,4 %	67,9 %	68,9 %
Verbindlichkeiten (TEUR)	236	158	275	268
Umlaufvermögen (TEUR)	1.671	895	1.225	1.047
Effektivverschuldung (TEUR) (Verbindlichkeiten ./ Umlaufvermögen)	-1.435	-737	-950	-779
Kurzfristige Verbindlichkeiten (TEUR)	236	158	260	254
Kurzfristige Liquidität (Umlaufvermögen zu kurzfristigen Verbindlichkeiten)	708,1 %	566,5 %	471,2 %	412,2 %
<u>Ergebnisstruktur</u>				
Jahresüberschuss (TEUR)	359	15	120	49
Eigenkapitalrendite (Jahresüberschuss zum Eigenkapital)	25,5 %	1,6 %	11,4 %	5,3 %
Gesamtkapitalrendite (Jahresüberschuss + Fremdkapitalzinsen zum Gesamtkapital)	19,4 %	1,3 %	7,8 %	3,6 %
Umsatzerlöse (TEUR)	3.996	2.611	3.413	2.892
Mitarbeiterzahl	17	18	17	16
Pro-Kopf-Umsatz (TEUR)	235	145	201	181

2.6 Lagebericht 2024

I. Darstellung des Geschäftsverlaufs

Geschäftsergebnis

Im Geschäftsjahr 2024 wurde die stabile Aufgabenerfüllung als Dienstleister auch unter den erschwerten Bedingungen der Preissteigerungen und aufgrund der im Jahresverlauf beschlossenen Beendigung der Geschäftstätigkeit sowie der Verschmelzung mit der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH stabil fortgeführt.

Die Gesamtumsatzerlöse im Jahr 2024 betrugen 3.995.605,73 EUR und lagen damit im Vergleich zum Vorjahr um 582.730,13 EUR höher. Im Wesentlichen ist dies auf eine deutliche Erhöhung im Auftragsgeschäft mit der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH sowie die Erlöse aus der Veräußerung von Lagermaterial zurückzuführen.

Die Gesellschaft erzielte im Geschäftsjahr 2024 einen Jahresgewinn in Höhe von 359.112,47 EUR. Dies ist eine Erhöhung im Vergleich zum Vorjahr von 239.406,82 EUR und aufgrund der zuvor beschriebenen Sachverhalte und aufgrund von Erträgen aus Anlageverkäufen in Höhe von 109.575,87 EUR begründbar.

Umsatzentwicklung

Die Umsatzerlöse aus dem Geschäftsbereich Betriebsführung belaufen sich im Berichtsjahr auf 529.061,40 EUR und sind damit vertraglich weitestgehend ausgeschöpft sowie im Vergleich zum Vorjahr um 8.203,77 EUR leicht erhöht.

Die Erlöse im Auftragsgeschäft betragen 3.466.232,53 EUR und liegen gegenüber dem Vorjahr deutlich um 574.214,56 EUR höher. Begründet wird dies hauptsächlich durch die gestiegene Auftragslage, Großaufträge mit der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH und den beschriebenen Veräußerungen.

Sonstige betriebliche Erträge, die hauptsächlich durch die Veräußerung gekennzeichnet sind (Anlagenabgang von 109.575,87 EUR), betragen in Summe 226.229,58 EUR.

Folgende Baumaßnahmen im Bereich der Ver- und Entsorgungssicherheit wurden realisiert:

Trinkwasser

- Havariebeseitigung Filterspülwasserbehandlung, Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Koordinierung Sanierungsmaßnahmen Betriebsgebäude Wasserwerk Rödern und Notabrisssmaßnahme Altwerk Standort Coswig, Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Installation einer Absperrklappe DN 600 am Ausgang Wasserwerk Rödern, Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Erneuerung Absperrklappen im Verteilerbauwerk Coswig, Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH
- Umsetzung KKS-Maßnahmen an der DN 500 und DN 1200 Leitung des Verteilerbauwerkes, Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Abwasser

- Errichtung eines Abwasserpumpwerkes für das Betriebsgebäude des Wasserwerkes Rödern, Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH

Personalentwicklung

Im Geschäftsjahr 2024 beschäftigte die Gesellschaft durchschnittlich 15 Mitarbeiter zzgl. zwei Geschäftsführer.

Die Aufwendungen für Löhne und Gehälter einschließlich Sozialabgaben betrugen 828.839,24 EUR. Die Verringerung gegenüber dem Jahr 2023 um 44.126,21 EUR resultiert im Wesentlichen durch die im Vergleich geringere Beschäftigtenzahl.

Aufwandsentwicklung

Für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe sind Aufwendungen in Höhe von 527.663,56 EUR zu verzeichnen und diese sind im Vergleich zum Vorjahr um 161.798,50 EUR gestiegen.

Für den Bezug von Direktmaterial zur Reparatur von elektrotechnischen Anlagen wurden 30.903,62 EUR aufgewendet. Des Weiteren betrugen die Aufwendungen für Direktmaterial 460.783,23 EUR und lagen gegenüber dem Vorjahr um 116.679,81 EUR höher.

Die Aufwendungen für bezogene Leistungen belaufen sich auf 1.739.755,31 EUR. Das ist gegenüber dem Vorjahr eine Erhöhung um 342.379,22 EUR. Diese Erhöhung korreliert mit dem erhöhten Auftragsgeschäft, wobei die Tiefbauleistungen 520.949,54 EUR und die sonstigen Fremdleistungen 476.763,37 EUR die größten Abweichungen zum Vorjahr aufweisen.

Im Jahr 2024 entstanden Abschreibungen auf das Anlagevermögen in Höhe von 97.138,68 EUR, die im Vergleich zum Vorjahr um 3.418,25 EUR vermindert sind.

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen betragen 521.284,88 EUR und sind um 12.846,10 EUR niedriger als im Vorjahr. Die kaufmännische Betriebsführung erfolgte wie in den vergangenen Jahren durch die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH. Für die Inanspruchnahme dieser Leistungen fielen Kosten in Höhe von 54.000,00 EUR an. Die Aufwendungen für die Unterhaltung des Fuhrparks, inklusive der Kosten für Kraftstoffe, belaufen sich im Geschäftsjahr auf 206.948,52 EUR und sanken im Vergleich zum Vorjahr um 48.381,95 EUR.

II. Darstellung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage

Durch das bereits seit Jahren bestehende Kostencontrolling seitens der Geschäftsführung konnte die Liquiditätslage der Gesellschaft auch im Geschäftsjahr 2024 gesichert werden.

Zum 31.12.2024 wird ein Bankbestand der Gesellschaft von 1.551.154,11 EUR festgestellt. Im Vergleich zum Vorjahr 2023 wurde die Liquidität deutlich um 607.996,21 EUR erhöht, was durch die deutliche Erhöhung des Betriebsergebnisses begründet ist.

Das Anlagevermögen verringerte sich aufgrund der Veräußerungen um 133.243,00 EUR auf 177.678,00 EUR. Durch die Abminderungen beim Lagerbestand, den offenen Forderungen und sonstigen Vermögensgegenständen, ergibt sich eine Aktiva-Summe von 1.857.459,26 EUR, die eine Erhöhung um 310.121,01 EUR im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Kredite wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht aufgenommen.

Die Passiva-Seite ist durch das erhöhte Eigenkapital von 1.410.285,17 EUR (+359.112,47 EUR im Vergleich zum Vorjahr) und die verringerten Verbindlichkeiten gekennzeichnet und weist ebenfalls einen Wert von 1.857.459,26 EUR auf.

Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gegenüber der Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH sind zum 31.12.2024 nicht zu verzeichnen.

	Anfangsbestand 01.01.2024 EUR	Zugänge EUR	Entnahmen EUR	Endbestand 31.12.2024 EUR
gez. Kapital	25.000,00	0,00	0,00	25.000,00
Ergebnisvortrag	906.467,05	119.705,65	0,00	1.026.172,70
Gewinn/Verlust	119.705,65	359.112,47	-119.705,65	359.112,47
Summe	1.051.172,70	478.818,12	-119.705,65	1.410.285,17

Wesentliche betriebswirtschaftliche Kennzahlen:

	<u>2023</u>	<u>2024</u>
Anlagenintensität in %	20,09	9,57
Eigenkapitalanteil in %	67,93	75,93
Eigenkapitalrendite in %	11,39	25,46
Gesamtkapitalrendite in %	7,87	19,42
Kurzfristige Liquidität in %	471,73	706,65

III. Voraussichtliche Entwicklung mit Hinweis auf wesentliche Chancen und Risiken

Aufgrund von gesellschaftsrechtlichen und kommunalrechtlichen Randbedingungen sowie der sich abzeichnenden schwierigen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen erfolgte die Entscheidung der Gesellschafter zur Beendigung und Verschmelzung der Kommunalservice Brockwitz-Rödern GmbH. Es wird angestrebt, die Gesellschaft rückwirkend zum 01.01.2025 auf die Wasserversorgung Brockwitz-Rödern GmbH zu verschmelzen.

Gerichtsverfahren wurden im Geschäftsjahr 2024 nicht geführt.

Am 08.11.2024 wurde durch die Firma Zenner ein Informationsschreiben zu Produktionsproblemen bei Wasserzählern übermittelt. Am 21.11.2024 erfolgte durch die Gesellschaft eine Information an die betroffenen Kommunen, in der die weitere Vorgehensweise bei Feststellung der Probleme als auch die kostenneutrale Problembeseitigung beschrieben wird. Am 23.12.2024 wurde eine Anmeldung zur Schadensersatzforderung aufgrund von möglichen Mängelansprüchen bei eingebauten Wasserzählern der Stadt Radeburg übermittelt. Die juristische Prüfung des Sachverhaltes steht noch aus. Der Schadensersatzbetrag wurde vorsorglich als Rückstellung mit in den Jahresabschluss aufgenommen.

Coswig, 31. Januar 2025

Dr. Norbert Günther
Geschäftsführer

Rolf Dietz
Geschäftsführer

Impressum:

Herausgeber:

Wasserverband Brockwitz-Rödern
Dresdner Straße 35
01640 Coswig

Telefon 03523 / 94310

Telefax 03521 / 94346

E-Mail post@wasser-br-gmbh.de

Stand:

29. Juli 2025